

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 3.

Freiburg, den 28. Februar 1866.

X. Jahrgang.

Das „Apostolat des Gebetes“ betr.

An den hochw. Klerus der Erzdiöcese.

Unserem wiederholt ausgesprochenen Wunsche, es möchte der unter dem Namen „Apostolat des Gebetes“ vom hl. Stuhle gutgeheißene und gesegnete Gebetsverein auch in Unserer Erzdiöcese Verbreitung finden, wurde vielfältig schon entsprochen. Es wird desto mehr geschehen, je tiefere Einsicht in den Zweck und die Einrichtung dieses so zeitgemäßen Gebetsvereins die hochw. Seelsorger und durch sie die Gläubigen gewinnen. Zu diesem Behufe empfehlen wir auf's wärmste die ausgezeichnete Schrift des hochw. P. H. Ramière: „das Gebetsapostolat, ein Bund frommer Christenherzen, um in Gemeinschaft mit dem Herzen Jesu den Triumph der Kirche und das Heil der Seelen zu erzielen. Aus dem Französischen übersetzt von F. M. Röder 2. A. Saarlouis 1865.“ In der Approbation der deutschen Uebersetzung spricht sich ein hocheleuchteter Prälat, der hochwürdigste Herr Bischof von Mainz, dahin aus: „Ueber den Werth dieses Buches und des in demselben empfohlenen Gebetsvereines stimme ich von ganzem Herzen dem Urtheile des Erzbischofs von Lyon, Cardinal Bonald, bei, wenn er dem Verfasser dieses Buches schreibt: „Das Apostolat des Wortes ist durch Christus begründet, als er zu seinen Jüngern sprach: Gehet hin und lehret alle Völker; das Apostolat des Gebetes, als er uns befahl, immer auf unseren Lippen zu tragen: Dein Reich komme zu uns. Wenn das Erste nothwendig ist, um das Evangelium zu verbreiten, so ist das Zweite nicht minder nothwendig, um die Bemühungen der evangelischen Arbeiter fruchtbar zu machen. Sie haben den Gedanken des göttlichen Lehrmeisters ganz verstanden, und Ihr vortreffliches Werk: das Apostolat des Gebetes, entspricht ganz seinen Absichten.“ — Möge denn die Uebersetzung dazu beitragen, auch in Deutschland das Unternehmen dieses Gebetsapostolats recht allgemein bekannt zu machen, und möge es allen Seelen, die von Liebe zu Christus und ihren Mitbrüdern erfüllt sind, mit dem Herzen Jesu in dem täglichen Gebete vereinen, daß sein Reich der Wahrheit der Liebe und des Friedens in diese Welt der Lüge, des Stretkes und des Unfriedens herabkommen möge.“

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir auch das in monatlichen Hefen zu Innsbruck erscheinende Organ des Apostolates des Gebetes, den „Sendboten des göttlichen Herzens Jesu,“ worauf bei jedem Postamt abonniert werden kann, und machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Aggregations-Diplome von dem „erzbischöfl. Sekretariate“ dahier gratis zu beziehen sind. Aufnahmsformularien sind in der Dilger'schen Buchdruckerei dahier um billigen Preis zu haben.

Freiburg den 15. Februar 1866.

† Hermann

Erzbischof von Freiburg.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Im Landcapitel Ottersweier:

Oberachern, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl. und dem Anfügen, daß der Pfründnießer, so lange die Abhaltung einer Frühmesse gestattet wird, hiesfür eine jährliche Remuneration aus dem Kirchen- und St. Antonius-Kapellenfond zu beziehen habe.

Im Landcapitel Freiburg:

Oberspizzenbach, mit einem Einkommen von 700 fl.

Im Landcapitel **Neuenburg** :

Griesheim, mit einem Einkommen von beiläufig 800 fl. und der Verbindlichkeit eine Schuld von 40 fl. 59 kr. an den Religionsfond in Freiburg für vorgeschossenen Güterkauffchilling und eine solche von 76 fl. an die allg. kath. Kirchenkasse in Freiburg für Verbesserung des Pfarrgartens, beide verzinslich zu 5% durch eine jährliche Zahlung von 20 fl. auf Kapital und Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Im Landcapitel **Lauda** :

Impfingen, mit einem Einkommen von beiläufig 900 fl. und der Verbindlichkeit eine Schuld von 106 fl. für Herstellung eines Weinberges an die allg. kath. Kirchenkasse in Heidelberg durch eine jährliche Zahlung von 20 fl. auf Kapital und 5%igen Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst- desselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Im Landcapitel **Beringen** :

Trochtelfingen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation binnen 6 Wochen bei der fürstlichen Domainen- kanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Diensternennungen.

Im Einverständnisse mit der Großh. Staatsregierung (Staatsministerialentschließung von 16. December 1865 Nr. 1147) haben Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof durch Entschließung von 25. Januar 1866 Nr. 627 den bisherigen Secretär Carl Edelman als Assessor und den Cameralpracticanten Gustav Kraus als Secretär bei dem Katholischen Oberstiftungsrath ernannt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 30. Novb. v. J.: Priester Franz Suzen als Vicar nach Munzingen.
" 26. Octb. v. J.: Vicar Felix Winterhalter von Thengendorf i. g. E. nach Duchtlingen.
" 4. Januar: Vicar Rudolf Suhm von Engen i. g. E. nach Neuenburg.
" 8. " Pfarrverweser Fidel Fricker von Unterbaldingen i. g. E. nach Niedereschach.
" 11. " Pfarrverweser Wilhelm Groß von Unteralpfen i. g. E. nach Niederwasser.
" 11. " Vicar Franz Joseph Wenzel von Unterwittighausen als Caplaneiverweser nach Dittigheim.
" 18. " Vicar Franz Eduard Schäfer von Wallbüren i. g. E. nach Karlsruhe.
" 18. " Vicar Ludwig Winterhalter von Karlsruhe als Pfarrverweser nach Kenzingen.
" 18. " Vicar Florentin Hämmerle von Kenzingen i. g. E. nach Lauda.
" 19. " Vicar Emil Leist von Kilsheim i. g. E. nach Gerchsheim.
" 19. " Vicar Anton Philipps von Gerchsheim als Pfarrverweser nach Mauer.
" 25. " Vicar Georg Braun von Schwarzach i. g. E. nach Schuttern.

Den 30. Januar: Vicar Carl Maier von Gengenbach als Cooperator an die Münsterpfarre in Freiburg.
 " 30. " Pfarrverweser August Scherrer von Hepbach i. g. E. nach Aach.
 " 8. Februar: Vicar Leopold Hirn von Gamshurst als Pfarrverweser daselbst.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Cap. Buchen: Brezingen 4 fl. 45 fr.; Hardheim 6 fl. 30 fr.; Höpffingen 4 fl.; Pilsringen 7 fl. 30 fr., zusammen 22 fl. 45 fr.

Cap. Mühlhausen: Ersingen 6 fl.; Mühlhausen 1 fl. 26 fr.; Neuhausen 1 fl. 45; Schellbrunn 30 fr.; Pforzheim 3 fl. 20 fr.; Tiefenbrunn 3 fl., zusammen 16 fl. 1 fr.

Cap. Waldshut: Aichen 58 fr., Pfarrer 30 fr.; Berau 2 fl., Pfarrer 30 fr.; Birndorf 25 fl. 33 fr.; Brenden 1 fl. 3 fr.; Görwihl 4 fl. 21 fr., Pfarrer 39 fr.; Gurtweil 1 fl. 10 fr.; Henner 1 fl., Pfarrer 30 fr.; Pfarrer von Herrischried 30 fr.; Pfarrer von Hochsal 2 fl.; Höhenschwand 5 fl., Pfarrer 1 fl.; Menzenschwand 5 fl. 18 fr., Pfarrer 30 fr.; Pfarrer von St. Blasien 1 fl.; Unteralpfen 12 fl. 40 fr.; Unteribach 3 fl.; Pfarrer von Urberg 1 fl.; Waldkirch 3 fl. 21 fr.; Waldshut 16 fl.; Weilheim 15 fl. 15 fr.

Cap. Linzgau: Altheim 1 fl. 11 fr.; Altholderberg 1 fl.; Bergheim 3 fl.; Bethenbrunn 1 fl.; Deggenhausen 5 fl. 46 fr.; Denkingen 1 fl.; Fridingen 9 fl.; Heiligenberg 1 fl. 22 fr.; Hepbach 3 fl.; Ittendorf 3 fl. 30 fr.; Klustern 1 fl. 10 fr.; Limpach 2 fl. 30 fr.; Linz 1 fl. 24 fr.; Rippertsreuthe 2 fl. 30 fr.; Markdorf 4 fl.; Meersburg 2 fl. 30 fr.; Wimmenhausen 2 fl. 42 fr.; Dwingen 2 fl. 24 fr.; Pfullendorf 1 fl. 40 fr.; Rippenhaußen 8 fl. 45 fr.; Hagau 1 fl.; Roggenbeuern 4 fl. 10 fr.; Seefeld 1 fl.; Ueberlingen, Professor Chaton 1 fl. 30 fr.; Urnau 1 fl. 45 fr.; Röhrenbach 3 fl.; Weilsdorf 1 fl.; Leutkirch 3 fl. 30 fr.; Ammensee 1 fl. 19 fr. zusammen 77 fl. 8 fr.

Cap. Ettligen: Au a. Rh. 4 fl. 30 fr.; Bulach und Filiale 6 fl.; Burbach und Filiale 19 fl. 3 fr.; Busenbach 14 fl. 6 fr.; Carlsruhe 67 fl. 50 fr.; Daxlanden und Filiale 9 fl.; Ettligen 18 fl. 27 fr.; Ettligenweier und Filiale 16 fl. 30 fr.; Malsch und Filiale 10 fl.; Mörsch und Filiale 4 fl.; Reichenbach und Filiale 4 fl.; Schöllbrunn 2 fl.; Speffart 6 fl. 46 fr.; Stupferich 3 fl. zusammen 185 fl. 12 fr.

Cap. Lahr: Berghaupten, Pfarrer Harr 4 fl.; Diersburg 5 fl. 34 fr., Pfarrer Sartori 30 fr.; Ellgersweier 5 fl., Pfarrer Ruß 1 fl. 10 fr.; Ettenheim 13 fl.; Ettenheimmünster, Pfarrer Kürzel 1 fl.; Friesenheim 6 fl., Pfarrer Hartmann 1 fl.; Grafenhausen 2 fl. 54 fr., Pfarrer Schmidt 2 fl. 42 fr.; Haslach 8 fl. 51 fr.; Herbolzheim, Pfarrer Müller 3 fl. 25 fr.; Hofweier 2 fl. 45 fr.; Schenheim 7 fl.; Rippenheim 1 fl., Pfarrer Bucher 1 fl.; Lahr 13 fl.; Mahlberg 7 fl. 30 fr.; Marlen 12 fl. 35 fr., Pfarrer Bauer 2 fl., Pfarrverweser Klein 1 fl.; Mühlbach 3 fl. 39 fr.; Müllen 4 fl. 6 fr.; Münchweier 1 fl., Pfarrer Bösch 1 fl.; Niederschopfheim 9 fl. 16 fr.; Oberschopfheim 14 fl.; Oberweier, Pfarrer Kästle 1 fl.; Pringbach

2 fl. 30 fr., Pfarrer Göhrig 1 fl.; Reichenbach 2 fl. 42 fr.; Ringsheim 3 fl. 41 fr.; Ruß 1 fl. 57 fr., Pfarrer Merk 1 fl. 45 fr.; Schuttern 4 fl.; Schutterthal 3 fl. 30 fr., Pfarrer Paul 1 fl. 30 fr.; Schutterwald 17 fl. 45 fr., Pfarrer Hermann 5 fl.; Seelbach 12 fl. 30 fr.; Steinach 3 fl. 12 fr., Pfarrer Isenmann 30 fr.; Sulz 8 fl. 3 fr.; Wagenstadt 2 fl. 54 fr.; Waltersweier 1 fl. 18 fr., Pfarrer Staudenmaier 45 fr.; Weiler 2 fl. 30 fr.; Welschensteinach 2 fl. 20 fr.; Zunsweier 3 fl. 38 fr. zusammen 220 fl. 5 fr.

Cap. Neuenburg: Bamlach 8 fl. 35 fr.; Bellingen 5 fl. 7 fr.; Eschbach 1 fl.; Griesheim 2 fl.; Heitersheim 3 fl. 30 fr.; Liel 2 fl.; Neuenburg 6 fl.; Schliengen 8 fl. 6 fr.; Steinestadt 2 fl. 42 fr.; Wettelbrunn 3 fl. zusammen 42 fl.

Cap. Hegau: Bertholzen 1 fl. 33 fr.; Biethingen 1 fl.; Bohlingen 8 fl. 23 fr., Pfarrer 2 fl.; Gailingen 5 fl. 10 fr., Pfarrer 2 fl.; Gottmadingen 2 fl.; Hausen 1 fl. 9 fr.; Hemmenhofen 2 fl. 56 fr.; Hitzingen mit Ebringen 7 fl. 10 fr.; Horn 4 fl. 16 fr., Pfarrer 1 fl.; Dehningen 3 fl., Pfarrer Strohmaier 1 fl., Kaplan Kopp 1 fl. 10 fr.; Mandegg 2 fl. 18 fr.; Niedheim 54 fr., Pfarrer 1 fl.; Niefelangen 5 fl. 31 fr., Pfarrer 1 fl. 29 fr.; Schienen 2 fl. 4 fr., Pfarrer 1 fl. 36 fr.; Singen, Pfarrverweser 1 fl.; Ueberlingen 4 fl. 5 fr.; Wangen 1 fl. 46 fr., Pfarrer 1 fl.; Weiler 1 fl. 58 fr.; Wiechs 1 fl. 18 fr., Pfarrer 1 fl.; Worblingen 1 fl. 30 fr. zusammen 72 fl. 16 fr.

Cap. Gernsbach: Baden 15 fl.; Balg 3 fl. 3 fr.; Vietigheim 3 fl. 30 fr.; Ebersteinburg 38 fr.; Forbach 3 fl. 4 fr.; Gernsbach 3 fl. 30 fr.; Michelbach 8 fl. 22 fr.; Muggensturm 10 fl.; Niederbühl 4 fl.; Oberweier 6 fl. 35 fr.; Dettigheim 3 fl. 30 fr.; Nos 3 fl. 17 fr.; Ottenau 4 fl. 6 fr.; Rastatt 17 fl. 13 fr.; Rothenfels 15 fl.; Steinmauern 2 fl. 40 fr.; Weissenbach 7 fl. zusammen 110 fl. 30 fr.

Cap. Tryberg: Tryberg 7 fl.; Fischbach 3 fl. Niederwasser 3 fl. 30 fr.; Niedereßbach pro 1864 3 fl. 25 fr.; kath. Tennenbrunn 10 fl.; Schonach 31 fl. 20 fr.; Rohrbach 2 fl. 20 fr.; Wolfach 6 fl.; St. Roman 4 fl. 12 fr., Neuhausen 2 fl. 42 fr.; Rippoldsau 2 fl.; Neufirch 1 fl. 30 fr.; Hausach 16 fl.; Schappach 5 fl. 52 fr.; Schönwald 7 fl. 1 fr.; Guttenbach 3 fl. 12 fr.; Dauchingen 4 fl.; Schenkenszell 4 fl.; Oberwolfach 2 fl.; Gremelsbach 3 fl. zusammen 122 fl. 4 fr.

Cap. Breisach: Breitnau 5 fl.; Buchenbach 6 fl. 30 fr.; Ebnet 2 fl. 58 fr.; Ebringen 12 fl.; Horben 5 fl. 15 fr.; Kappel 9 fl. 18.; Kirchzarten 18 fl. 8 fr.; Merdingen 2 fl. 33 fr.; Merzhausen 4 fl. 25 fr.; Münzingen 4 fl.; Niedereßlingen 2 fl. Oberrißlingen 8 fl.; Oberried 4 fl. 40 fr.; St. Ulrich 3 fl. 36 fr.; Scherzingen 3 fl.; Thunsel 5 fl.; Hinterzarten 15 fl. Waldau 4 fl. zusammen 105 fl. 23 fr.

Cap. Geisingen: Leiperdingen 4 fl. 40.; Immendingen 3 fl.; Hattingen 2 fl. 22 fr.; Eßlingen 2 fl. 33 fr.; Hochemmingen 5 fl. 28 fr.; Kirchen 2 fl. 22 fr.; Stetten 30 fr.; Mähringen 3 fl. 30 fr.; Sundhausen 1 fl.; Öppingen 2 fl. 23 fr.; Zimmern 2 fl. 24 fr.; Auldingen 1 fl.; Unterbaldingen 1 fl.; Geisingen 3 fl. 40 fr.; Biesendorf 2 fl. 5 fr. zusammen 35 fl. 57 fr.

Cap. Stockach: Bodmann 23 fl. 6 fr.; Bonndorf 2 fl. 6 fr.; Espasingen 7 fl. 21 fr.; Göttingen 3 fl.; Heudorf 2 fl. 20 fr.; Hindelwangen 4 fl. 27 fr.; Hoppetenzell 3 fl. 40 fr.; Langenrain 2 fl. 33 fr.; Liptingen 5 fl.; Ludwigshafen 1 fl.; Mahlsbüren 3 fl.; Mainwangen 1 fl. 30 fr.; Mählingen 2 fl. 12 fr.; Nesselwangen 1 fl. 21 fr.; Raithaslach 3 fl. 49 fr.; Mäggingen 45 fr.; Riggeringen 4 fl. 30 fr.; Roggenwies 2 fl. 45 fr.; Schwandorf 6 fl.; Sipplingen 6 fl. 40½ fr.; Stockach 3 fl.; Wahlwies 3 fl. 52½ fr.; Winterspüren 1 fl. 40 fr. zusammen 91 fl. 28 fr.

Cap. Freiburg: Se. Excellenz der Hochw. Herr Erzbischof Hermann 200 fl.; Domc. Dr. Haitz 4 fl.; Domc. Dr. Orbin 5 fl.; Domc. F. S. Schmidt 12 fl.; Domc. Weikum 5 fl.; Domc. Dr. Kößing 6 fl.; Geistl. Rath und C. Dir. Kübel 4 fl.; Domc. Marmont 10 fl.; Ord. Assessor Krauth 2 fl.; Ord. Assessor und Dompr. Boulanger 2 fl.; Kgl. Direct. Dr. Maas 2 fl.; Revisor Haberkorn 2 fl.; Revisor Dirrler 1 fl. 30 fr.; Archivar Zell 1 fl. 45 fr.; Registrator Hägele 1 fl.; Secretair Groß 1 fl. 30 fr.; Expeditor Schweizer 30 fr.; Kanzleigehilfe Hüll 30 fr.; Diurnist Deißler 18 fr.; Diurnist Becker 18 fr.; Kanzleidiener Kiefer 18 fr.; Geistl. Rath Dompr. Rumpff 3 fl.; Domcustos Wanner 3 fl.; Dompr. Schweizer 1 fl. 45 fr.; Dompr. Finneisen 1 fl. 45 fr.; Dompr.=Verw. Ehrat 1 fl. 45 fr.; Benef.=Verw. Beckert 1 fl. 45 fr.; Benef.=Verw. Dinger 1 fl.; Repet. Schmitt 2 fl.; Repet. Dr. Braun 2 fl.; Repet. Dehm 30 fr.; Stadtpfarrer Heberling 2 fl. 20 fr.; Pfarrverw. Jäger 2 fl.; Coop. Bosh 1 fl. 45 fr.; Coop. Beutter 1 fl. 45 fr.; Coop. Hennecka 1 fl. 40 fr.; Präf. Litschi 1 fl. 45 fr.; Pfarrer Stebel von Biel 5 fl.; pens. Pfarrer Wetter hier 1 fl.; pens. Pfarrer Wirth hier 12 fr.; Frau Wittwe F. 1 fl. 10 fr.; A. M. hier 30 fr.; Conv. Diener Brommer 18 fr. zusammen 299 fl. 34 fr.

Cap. Constanz: Allensbach 5 fl. 15 fr. Allmansdorf 7 fl. 3 fr.; Bühringen 11 fl. 21 fr.; Constanz Münster= 39 fl. 57 fr.; Constanz St. Stephan= 25 fl.; Constanz Spitalparrei 22 fl. 30 fr.; Dettingen 4 fl.; Dingelsdorf 3 fl.; Ligelstetten

3 fl. 2 fr.; Markelfingen 3 fl. 56 fr.; Radolfzell 15 fl.; Reichenau=Münster 6 fl.; Reichenau=Oberzell 4 fl. 30 fr.; Wollmatingen 11 fl. 36 fr. Zusammen 162 fl.

Cap. Heidelberg: Dilsberg 2 fl.; Sandhausen 3 fl. 30 fr.; Rohrbach 1 fl. 30 fr.; Nußloch 3 fl. 30 fr.; Wiesbach 1 fl.; Seckenheim 2 fl. 26 fr.; Mannheim 5 fl. 24 fr.; Neckargmünd 7 fl. 36 fr.; Ziegelhausen 3 fl. 22 fr.; Leimen 1 fl. 16 fr.; Walldorf 7 fl.; Neckarhausen 6 fl. zusammen 55 fl. 22 fr.

Dec. Philippsburg: Neudorf 5 fl. 24 fr.; Ober- und Rheinhausen 3 fl. 45 fr.; Philippsburg 10 fl. 30 fr.; Huttenheim 32 fl. 45 fr.; Rheinsheim 3 fl. 30 fr.; Wiesenthal und Waghäusel 10 fl. 46 fr. zusammen 66 fl. 40 fr.

Ferd. Kleiser Privat in Schollach 4 fl.; Riggeringen 1 fl. 58 fr.; Rosenkranzbruderschaft da 1 fl. 9 fr.; Pfr. Bundschuh 1 fl. 23 fr.; Schluchtern 1 fl.; Vicar Otter in Furtwangen 1 fl.; Pfarrei Nickenbach 23 fl. 14 fr.; Pfarrer daselbst 2 fl. 26 fr.; Kleinlausenburg 6 fl. 40 fr.; Sandhofen 1 fl.; Kirchhofen 15 fl. Wittichen 1 fl. 6 fr.; Güntersthal 9 fl. 1 fr.; Staufen 10 fl.; St. Trudpert 7 fl.; Pfarrer Jos. Thoma zu Achdorf 2 fl.; Pfarrer Müller in Bethenbrunn 3 fl.; St. Georgen 12 fl. 43½ fr.; Singen 11 fl. 5 fr.; Sölden 17 fl. 11 fr.; Pfarrer Serrer daselbst 3 fl.; Dürrheim 1 fl. 37 fr.; Grunern 4 fl.; Schönau 13 fl. 27 fr.; Salem 5 fl.; Pfarrer und Definitor Kunle in Biethingen 15 fl.; Particular Gäß dahier 10 fl.; Pfarrer Fischer in Säckingen 1 fl.; W. R. in Freiburg 18 fl. 19 fr.; St. Peter 20 fl.; Kürzel 4 fl. 40 fr.; Schlatt 7 fl.

Für die Rettungsanstalt in Walldürn.

Pfarrverweser Henkel 4 Sacra à 23 fr.; Pfarrverweser Morgenstern 8 Sacra zusa. 4 fl. 36 fr.; Pfarrverweser Warth 20 Sacra; Pfarrer Gray 12 Sacra; Pfarrverweser Stephan 5 Sacra; Stadtpfarrer Spiegel 5 Sacra; Vicar Gramlich 5 Sacra; Decan Christophl 12 Sacra; Pfarrer Mannert 3 Sacra; Pfarrer Krumm 10 Sacra; Pfarrer Giani 10 Sacra; Lamert 9 Sacra; Pfarrverweser Frank 7 Sacra; Pfarrer Ruhn 15 Sacra = 5 fl. 45 fr.; Pfarrverweser Engesser 50 Sacra = 19 fl. 10 fr.; Wiesloch 10 fl.

Für das Rettungshaus in Gurtweil.

Pfarrer Heisler 50 Sacra = 19 fl. 10 fr.; Stahringen 4 fl. 42 fr.; Wahlwies 2 fl.

Für das Rettungshaus in Kiegel.

Christgabe von S. und R. hier 3 fl. 45 fr.

Regulae de tractandis murariis in confessione.

Murarius confiteri volens, leges illas ecclesiasticas, quae societatem murariorum prohibent, aut ignoraverat, aut noverat. — Si leges ignoraverat et a confessario de iis monitus, respiscit, vereque contritus serio promittit, se omnem conversationem cum hac societate in posterum pro monitus, non respiscit, sed leges ipsi patefactas spernit, ex transgressore legis materiali fit transgressor formalis et contumax, proindeque poenae excommunicationis reservatae subiacet et absolvi nequit. — Si leges noverat, tanquam legis transgressor contumax poenae excommunicationis Papae reservatae subiacet et absolvi nequit, nisi debitam dispositionem afferat. Quam si afferat, confessarius ab Ordinario facultatem absolviendi et necessaria consilia petat. — Si confessarius scit, poenitentem esse murarium, licet legum ecclesiasticarum ignarum, tunc, si spes est, fore ut (poenitens) monitus respiscat ipsum monere debet; si vero timendum est, ne poenitens ex transgressore legis materiali fiat transgressor formalis, in tempora meliora erunt expectanda; interim vero quibuscunque aliis mediis, quae ad exoptatum finem perducere queant, et quibus saluti eius prospici possit, religiose erit utendum.

Quodsi murarius, licet emissi iuramenti ipsum quidem poeniteat, externe tamen cum iisdem sociis communicat, ex Resp. Congr. S. Officii 5. Juli 1837 non potest absolvi, quia satis non est, si quis erroribus suis interne renuntiet, cum eisdem externe profiteri videatur.